

Präpositionen®

Für alle die Deutsch lernen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie Präpositionen anwenden, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Verwenden Sie Präpositionen immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung eines Schriftstellers.

- Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie einen Schriftsteller, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Präpositionen und wofür werden sie verwendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Präpositionen wissen?
3. Welche Nebenwirkungen sind bekannt?

1. Was sind Präpositionen und wofür werden sie verwendet?

Präpositionen sind kurze Wörter die zusammen mit Nomen und Pronomen eine Angabe zu Ort, Zeit, Art/Weise oder Ziel/Grund machen und einen bestimmten Kasus (Fall) verlangen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Präpositionen wissen?

Je nach ihrer Bedeutung im Satz unterscheidet man verschiedene Typen von Präpositionen:

Es gibt lokale (Ort), temporale (Zeit), modale (Art/Weise), kausale (Grund/Ziel) und neutrale Präpositionen.

Ein- und dieselbe Präposition kann dabei mehreren Typen zugehören.

Hier einige Beispiele:

lokal: an, auf, hinter, in, neben, vor, zu

temporal: an, bis, gegen, in, nach, vor, von

modal: mit, ohne, gegen

kausal: anlässlich, aufgrund, bezüglich, trotz, wegen

3. Welche Nebenwirkungen sind bekannt?

Jede Präposition verlangt einen bestimmten Fall.

Das dazu gehörige Wort (Nomen,Pronomen) muss je nach Präposition im Genitiv, Dativ oder Akkusativ verwendet werden.

Das größte Problem besteht darin, dass Präpositionen ziemlich abstrakt sind. Außerdem gibt es keine erkennbaren Hinweise für den Gebrauch des korrekten Kasus (Fall).

Tipp damit Sie den richtigen Kasus (Fall) verwenden

Sie können sich diese Beispiele für Eselsbrücken merken:

- 1) Mit, nach, von, seit, aus, zu, bei – verlangen stets Fall Nummer drei
- 2) Oberhalb und unterhalb, innerhalb und außerhalb, trotz, unweit, während, wegen, statt – den zweiten Fall stets bei sich hat
- 3) An, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor und zwischen schreib mit dem dritten Fall so, wenn du fragst "Wo?", mit dem vierten Falle hin wenn du fragst "Wohin?"

Wenn Sie Probleme mit der Anwendung haben richten Sie sich an einen Schriftsteller!

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2020.